

Der Anfang



„Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“

1. Mose 1,1 (NeÜ)

Vor ganz, ganz, ganz, langer Zeit, gab es noch gar nichts. Es gab keine Tiere, keine Bäume und keine Blumen. Es gab auch noch keine Menschen. Und stell dir vor: Es gab noch nicht mal die Erde, auf der du gerade stehst. Es gab nur Gott. Aber Gott konnte man nicht sehen. Das ist komisch, oder?

Irgendwann hat Gott eine Idee. Er hat sich überlegt: „Ich möchte eine schöne Erde machen! Und viele Sterne und eine warme Sonne.“ Und dann hat Gott überlegt: „Ich möchte auch Menschen machen. Die sollen auf der Erde wohnen.“ Und genau so hat Gott es gemacht.

Schau mal nach draußen: Siehst du, wie viele bunte Blumen dort wachsen? Und die kleinen Vögel, die durch den Garten flattern und zwitschern? Oder die Eichhörnchen, die über die Wiese flitzen? Die alle hat Gott sich ausgedacht. Überlege mal: Was gefällt dir am besten? Hast du vielleicht ein Lieblingstier? Gott hat auch dein Lieblingstier gemacht!

Aber weißt du, was für Gott das wertvollste ist? Das sind die Menschen, die hat er besonders lieb – dich auch! Er hat auch dich gemacht – genau so, wie er dich haben wollte. Ist das nicht toll?